

PfA S A 48/11

1745-1746

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1745-1746 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), PfA Schaan, A 48/11. – Pap. 2 Doppelblatt 44 (22) / 34,5 cm. – fol. 2r, 4r, 4v unbeschrieben.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Verzeichnis der Außgab der löblichen			
l ² Kapellen auff Dux, so geschehen den 29 Christmonat			
l ³ 1744 ^{a)} Jahrs.			
l ⁴ Erstlich			
l ⁵ An der Kierchen Rech(n)ung	1		–
l ⁶ Ano 1745 den 24. Jenner kauff ^{b)} ein Bar wis Kiertzen		36	–
l ⁷ Mer gib ich dem Schmid Töny für ein Ermlÿ ^{c)} an Klökhly		12	–
l ⁸ Den 28. Meyen gib ich für 2 Lerchö Pfetelli		48	–
l ⁹ Mer dem Schreiner, der die Pfetëlle gemacht hat	1		–
l ¹⁰ Mer dem Herr Landtschreiber von wegen des Bleichners			
l ¹¹ Außweisbung		6	–
l ¹² Mer dem Schmid Tony für die Hökhen an Pfetely		48	–
l ¹³ Mer kauff ich ein Bar wisß Kiertzen		36	–
l ¹⁴ Den 20. Brachmonat gib ich dem Herr Verwalter			
l ¹⁵ nach ^{d)} vur Ziegell	10	5	–
l ¹⁶ Den 25. Brachmonat gib ich vm rotÿ Farb auß		22	–
l ¹⁷ Mer gib ^{b)} auß für ein Spën Joseph Gantner Jarntag		20	–
l ¹⁸ Ano 1745 gib ich auß Mesßmerlohn	6	30	–
l ¹⁹ Ano 1745 gib ich Herr Decan für 3 Jahrtdag	1	36	–
l ²⁰ Mer dem Herr Christopff Reinberger für 3 Jahrtag	1	36	–
l ²¹ Dem Herr Vicarÿ für ein Jahrtag		30	–
l ²² Mer kauff ich ein Par rodt Kierzen		28	–
l ²³ Mer Binderlon von einem Fësßli		9	–
l ²⁴ Ano 1746 kauff ich ein Par rod Kiertzen		28	–

|²⁵ Den 1. Meyen kauff ich ein Par wisß Kiertzen	—	34	.....	—
|²⁶ Mer dem Schmid Tony vur ein neuws Gehänkhly	—	7	.....	2.
|²⁷	Latus	27	.....	5 2.

[fol. 1v]

		Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Den 29. Herpbtmanat zall ich Herr Joseph				
|² Walsßer, Maller, in Vellkier(c)h	30	.....	—	.....
|³ Vnd den Gesellen vnd Töechter	1	.....	30	.....
|⁴ Vnd ein Maß Wein zalt .....	—	.....	9	.....
|⁵ Ano 1746 gib ich für ein Spän .....	—	.....	19	.....
|⁶ Ano 1746 Mesßmerlohn dem Baby	6	.....	30	.....
|⁷ Den 3. Christmanat gib ich dem Maller Walsßer,				
|⁸ wie er die Bilter auffgebracht hat	4	.....	—	.....
|⁹ Ano 1745 den 18. Meyen holl ich die 2				
|¹⁰ Ierchÿ Pfetely auß dem Müllbach Tobell mit				
|¹¹ Ros vnd Wagen vnd Zeit versombt, wie man				
|¹² auff Dux thuen hat vnd geholffen machen zusammen	1	.....	—	.....
|¹³ Mer Gerüst vnd Breder vnd Zeit versombt,				
|¹⁴ wie man dem Maller das Gerüst machen müesßen .....	—	.....	45	.....
|¹⁵ Mer die Bilder auff Vellkier(c)h getragen .....	—	.....	16	.....
|¹⁶ Ano 1746 gib ich Herr Reinberger 3 Jahrtäg	1	.....	36	.....
|¹⁷ Vnd dem Herr Vicarry	1	.....	30	.....
|¹⁸	Latus	47	.....	35 —.

[fol. 2v]

|¹ Capellen Rechnung
 |² von Peter Guetschalck zu Schann de anno
 |³ 1745 vnd [17]46 Jahren.

[fol. 3r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Der Empfang von der Duxkapellen			
|² nach der Reidig, so geschehen den 29.			
|³ Christmanat 1744 ^{a)} .			

l ⁴ Ano 1745 Jahrs Empfang auß			
l ⁵ dem Opferstokh vnd auß Schmaltz vnd			
l ⁶ auß gehöchletem Hampff	20	25	1.
l ⁷ Ano 1746 Empfang auß dem			
l ⁸ Opferstokh vnd auß Schmaltz vnd ^{e)}			
l ⁹ Hampff vnd auß dem Sekhell an der			
l ¹⁰ Kierchweichung, alles zusammen	15	12	—.
l ¹¹ Jch empfang von meinen Brueder Joseph			
l ¹² in 2 Jahren	1	7	—.
l ¹³ Mer Empfang von Johanes Conradt s(elig)			
l ¹⁴ Jahrtag	1	36	—.
l ¹⁵ Mer Empfang von Lorentz Frommelt			
l ¹⁶ vom [17]45[er] Most	9	40	—.
l ¹⁷ Mer Empfang Zinß von Capitall			
l ¹⁸ Rönÿ Tscheders s(elig) Witib	1	57	—.
l ¹⁹ Ronÿ Tscheders jung	1	—	—.
l ²⁰ Christoph Tscheder	3	45	—.
l ²¹ Joseph Hiltÿ, Ziegler	1	30	—.
l ²²	Latus	56	12 —.

[fol. 3v]

	Gulden Kreuzer Pfennig		
l ¹ Christa Hiltÿ, Hanes Sohn	3	—	—.
l ² Johannes Schierscher	1	13	—.
l ³ Caspar Walsßer, Hanes Sohn	3	30	—.
l ⁴ Adam Meÿer, Michaels Sohn	7	30	—.
l ⁵ Anthonÿ Hiltÿ von Vadutz	2	8	—.
l ⁶ Mer Empfang in 2 Jahren von 2			
l ⁷ Auwtheillen	1	12	—.
l ⁸ Mer noch aus dem Opferstokh	—	54	—.
l ⁹ Mer nach ^{d)} auß 2 Pfund Hampff	—	34	—.
l ¹⁰	Latus	20	1 —.

|¹¹ Blibt er noch Resto

|¹² einß von dem anderen abge-

|¹³ zogen46 Kreuzer.

|¹⁴ Siehe vorgehende Rech(n)ung krafft deren

|¹⁵ er noch schuldig gebliben 10 Gulden.

|¹⁶ Actum den 28. Decembris 1746.

|¹⁷ Joseph Ferdinand Leo Frewis¹,

|¹⁸ Decan, Pfarrherr, manu propria.

|¹⁹ Ist in der Rechnung den 8ten Jenner 1749

|²⁰ verrechnet vnd bezahlt.

a) Wohl irrt. anstatt 1745. – b) Zu erwartendes ich fehlt. – c) Lesart unsicher. – d) A, anstatt noch. –
e) Folgt durchgestr. es.

¹ Josef Ferdinand Leo von Frewis, 1724-1764 Pfarrer in Schaan.